



Die Stadt Herne sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sozialmedizinische*n Assistent*in (w/m/d) (Kennziffer 43/0266)

für die Abteilung Kinder- und Jugendgesundheits im Fachbereich Gesundheit.

Mit rund 160.000 Einwohner*innen im Zentrum des Ruhrgebiets zählt Herne zu den Großstädten des Reviers und verfügt, neben einer verkehrsgünstigen Lage, über ein vielfältiges Freizeit- und Kulturangebot bis hin zu Industriekultur und beeindruckender Architektur.

Die Stadtverwaltung Herne definiert sich als moderne Arbeitgeberin, die die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeitenden fördert und dadurch Perspektiven schafft. Für ihr beispielhaftes Handeln in Sachen Chancengleichheit wurde die Stadtverwaltung Herne 2022 erneut mit dem Prädikat „[Total E-Quality](#)“ ausgezeichnet. Ihr erklärtes Ziel ist es, dass sich die Stadtgesellschaft auch in ihrer Belegschaft widerspiegelt.

Die Stadt Herne bietet unter anderem flexible Arbeitszeiten und die dauerhafte Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Neben einer hohen Arbeitsplatzgarantie, die die Planbarkeit der beruflichen Zukunft sichert, bestehen zahlreiche Möglichkeiten der Personalentwicklung. Begleitend werden Mitarbeitende mit einem aktiven Gesundheitsmanagement sowie bei der Nutzung nachhaltiger Mobilität unterstützt.

Werden auch Sie Teil des Teams und prägen zusammen mit rund 3.000 Mitarbeitenden die Zukunft der Stadt Herne.

Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst berät Kinder und Jugendliche, deren Eltern sowie Schulen und Kitas in allen gesundheitlichen Fragen. Zu seinen Aufgaben gehören die gesetzlich vorgegebenen Schuleingangsuntersuchungen, Reihenuntersuchungen in Kitas, Erstellung von Gutachten, Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen und der enge Austausch mit den kommunalen Akteuren der Kinder- und Familiengesundheit.

Welche Aufgaben zählen zu Ihrem Aufgabengebiet?

- Mitwirkung bei schulbezogenen Untersuchungen (z.B. Schuleingangsuntersuchungen, Untersuchungen von Seiteneinsteigenden, Untersuchungen im Rahmen von Förderschulaufnahmeverfahren, Kitareihenuntersuchung, bei Begutachtungen im Rahmen der Eingliederungshilfe) incl. Hör- und Sehtestungen
- Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern zu gesundheitlichen Themen, ggf. auch aufsuchend
- Gesundheitsbezogene Begleitung von Familien (Lotsenfunktion)
- Unterstützung bei der Untersuchung von Infektionskrankheiten und Impfungen

Was erwarten wir von Ihnen?

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Sozialmedizinische*n Assistent*in oder eine abgeschlossene Ausbildung vorzugsweise zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger*in oder Medizinische*n Fachangestellten mit der Bereitschaft, die Ausbildung zum / zur Sozialmedizinischen Assistentin zu absolvieren (Info.: <https://www.akademie-oegw.de/aus-und-weiterbildung/sozialmedizinischer-assistent/-in>)

- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen, deren Eltern und Familien
- Bereitschaft zur engen berufsbezogenen- und fachgebietsübergreifenden Zusammenarbeit
- Berufserfahrung in dem jeweiligen Ausbildungsberuf
- gute PC-Kenntnisse (Word, Excel)
- Verantwortungsbewusstsein und Engagement sowie selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- gute Teamfähigkeit, sicheres und souveränes Auftreten, Freundlichkeit
- Konflikt- und Kritikfähigkeit

Weiterhin wird von den Bewerbenden erwartet:

- Werthaltung
- Diversitykompetenz
- Kognitive Kompetenz
- Kommunikationskompetenz
- Soziale Sensibilität
- Flexibilität

Wünschenswert:

- Mehrsprachigkeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (39 Stunden wöchentlich)
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 8 TVöD bei Vorliegen der abgeschlossenen Ausbildung als Sozialmedizinische Assistenz (vorher erfolgt eine Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD)
- teamübergreifende Zusammenarbeit
- eine verantwortungsvolle, herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit

Eine Besetzung der Stelle mit Teilzeitkräften (Jobsharing) ist grundsätzlich möglich. Bei der Funktionsübertragung auf zwei in Teilzeit beschäftigte Mitarbeitende können nach Absprache aller Beteiligten bestimmte Arbeitszeitmodelle festgelegt werden.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen die Abteilungsleiterin, Frau Klimke-Jung, unter der Telefonnummer 02323 16-3361 zur Verfügung. Personalwirtschaftliche und organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Frau Springer unter der Telefonnummer 02323 16-2581.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Menschen mit Behinderungen sind willkommen.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Online-Bewerbungsverfahren nutzen und sich direkt auf unserer Homepage unter [Stadt Herne - Stellen und Ausbildung](#) bewerben.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **20.11.2024**.